

# Die verborgene Geschichte von Vers Vierzig - Nummer Zwei

## *Die Vereinigten Staaten, der Patriot Act und der Weg zur prophetischen Erfüllung*

Jeff Pippenger  
2024-09-19

Wir beendeten den letzten Artikel mit dem Satz, der lautete: "Im Jahr 2001 machte die Regierung der Vereinigten Staaten den Patriot Act zum Gesetz."

Es gibt viele, selbst unter denen, die sich an dieser Bewegung zur Durchsetzung der Sonntagsheiligung beteiligen, die blind gegenüber den Folgen sind, die aus diesem Vorgehen erwachsen werden. Sie sehen nicht, dass sie direkt die Religionsfreiheit angreifen. Es gibt viele, die die Ansprüche des biblischen Sabbats und die falsche Grundlage, auf der die Sonntagsinstitution ruht, niemals verstanden haben. Jede Bewegung zugunsten religiöser Gesetzgebung ist in Wirklichkeit ein Zugeständnis an das Papsttum, das über so viele Zeitalter hinweg beharrlich gegen die Gewissensfreiheit Krieg geführt hat. Die Sonntagsheiligung verdankt ihre Existenz als sogenannte christliche Institution dem „Geheimnis der Gesetzlosigkeit“; und ihre Durchsetzung wird eine faktische Anerkennung der Grundsätze sein, die den eigentlichen Eckstein des Romanismus bilden. Wenn unsere Nation die Grundsätze ihrer Regierung derart abschwört, dass sie ein Sonntagsgesetz erlässt, wird der Protestantismus in diesem Akt dem Papsttum die Hand reichen; es wird nichts anderes sein, als der Tyrannei Leben einzuhauchen, die schon lange begierig auf ihre Gelegenheit lauert, um wieder in offene Despotie auszubrechen. Testimonies, Band 5, 711.

1888 stand typologisch für 2001, und damals wurde der Blair-Gesetzentwurf eingebracht, doch sein Scheitern, verabschiedet zu werden, verhinderte, dass er prophetisch sprechen konnte. Er wurde zum Zeichen des Jahres 66 n. Chr., einer Belagerung, die begonnen und dann auf geheimnisvolle Weise wieder aufgehoben wurde. Wenn man versteht, dass es zwei Prüfungsperioden des Bildes des Tieres gibt und dass die zweite Periode mit dem Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten beginnt, typologisch durch das Jahr 321 dargestellt, und dass diese Periode endet, wenn das weltweite Sonntagsgesetz, typologisch durch 538 dargestellt, vollständig durchgesetzt ist, dann verlangt es prophetisch, dass auch der Beginn der ersten Prüfungsperiode des Bildes des Tieres damit beginnt, dass in irgendeiner Form typologisch von einem Sonntagsgesetz gesprochen wird. 1888 war der Blair-Gesetzentwurf der Versuch, ein nationales Sonntagsgesetz durchzusetzen, und 1888 markiert den Zeitpunkt, an dem der Engel aus Offenbarung 18 herabkommt und die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet.

Der Patriot Act ist der Typus eines Sonntagsgesetzes, das in den Vereinigten Staaten die Prüfungszeit des Bildes des Tieres einleitet. Die Vereinigten Staaten sprechen wie ein Drache in Erfüllung von Offenbarung Kapitel 13, Vers 11, wenn sie das Sonntagsgesetz durchsetzen. Wenn sie dieses Gesetz durchsetzen, werden sie wie ein Drache sprechen, und dieses Sonntagsgesetz

zeigt an, dass das Bild des Tieres in den Vereinigten Staaten vollständig geformt ist. Zu diesem Zeitpunkt ist das Maß ihrer Gnadenzeit voll, und auf den nationalen Abfall folgt der nationale Ruin. Zu diesem Zeitpunkt hören die Vereinigten Staaten auf, das sechste Königreich der biblischen Prophetie zu sein, da die dreifache Vereinigung etabliert wird.

Alpha und Omega stellt das Ende stets mit dem Anfang dar, und zu Beginn der Vereinigten Staaten gab es drei Gelegenheiten, bei denen die Vereinigten Staaten prophetisch sprachen, was den Beginn der Vereinigten Staaten als das sechste Königreich der biblischen Prophetie markierte. Die Unabhängigkeitserklärung von 1776, gefolgt von der Verfassung von 1789 und den Alien and Sedition Acts von 1798, kennzeichnen die ersten drei Male, dass die Vereinigten Staaten prophetisch sprachen. Jede dieser drei Veröffentlichungen repräsentierte das Sprechen der Vereinigten Staaten. Diese drei Schritte führten zu 1798, dem Beginn der Herrschaft der Vereinigten Staaten als das sechste Königreich der biblischen Prophetie. Dieselben drei Wegmarken am Anfang der Vereinigten Staaten stehen für drei Wegmarken, die zum Ende der Herrschaft der Vereinigten Staaten als das sechste Königreich der biblischen Prophetie führen.

Der Patriot Act ist das erste von drei Malen, in denen die Vereinigten Staaten sprechen, während sie als sechstes Königreich zu ihrem Abschluss kommen. Das dritte Sprechen, das das Ende des sechsten Königreichs identifiziert, ist das Sonntagsgesetz. Inmitten dieser Geschichte wurden die Pelosi-Prozesse vom 6. Januar, die 2022 begannen, eingeleitet. Die Prozesse waren eine direkte Ablehnung der in der Verfassung verankerten Rechte, weil sie politischer Natur waren, und die Lawfare war nicht einfach eine Erfindung von Fakten, sondern tatsächlich ein direkter Angriff auf das "Verfahrensrecht" und das "materielle Recht", wie sie in der Verfassung definiert sind.

Der Patriot Act von 2001 war ein direkter Angriff auf die "Due Process Clause", die sowohl im Fünften als auch im Vierzehnten Zusatzartikel der US-Verfassung enthalten ist. Diese sehen vor, dass niemandem Leben, Freiheit oder Eigentum ohne ein ordnungsgemäßes Gerichtsverfahren entzogen werden darf. Das war 2001, und im Jahr 2022 richtete sich der Angriff auf die Verfassung sowohl gegen das "procedural due process" als auch gegen das "substantive due process". Das Wort "repudiate" bedeutet leugnen, und Sister White stellt fest, dass beim Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten jeder Grundsatz der Verfassung verleugnet werden wird.

Durch das Dekret, das die Institution des Papsttums in Verletzung des Gesetzes Gottes durchsetzt, wird unsere Nation sich vollständig von der Gerechtigkeit lossagen. Wenn der Protestantismus seine Hand über die Kluft ausstreckt, um die Hand der römischen Macht zu ergreifen, wenn er über den Abgrund hinübergreift, um dem Spiritismus die Hand zu reichen, wenn unser Land unter dem Einfluss dieses dreifachen Bundes jedes Prinzip seiner Verfassung als einer protestantischen und republikanischen Regierung verwerfen und für die Verbreitung päpstlicher Falschheiten und Täuschungen Vorsorge treffen wird, dann können wir wissen, dass die Zeit für das erstaunliche Wirken Satans gekommen ist und dass das Ende nahe ist.

Wie das Herannahen der römischen Heere den Jüngern ein Zeichen der bevorstehenden Zerstörung Jerusalems war, so mag dieser Abfall vom Glauben uns ein Zeichen sein, dass die Grenze der Langmut Gottes erreicht ist, dass das Maß der Missetat unseres Volkes voll ist und

dass der Engel der Barmherzigkeit im Begriff ist, sich zum Flug zu erheben, um nie zurückzukehren. Das Volk Gottes wird dann in jene Szenen der Trübsal und Bedrängnis gestürzt werden, die die Propheten als die Zeit der Not Jakobs beschrieben haben. Die Schreie der treuen, verfolgten Menschen steigen zum Himmel empor. Und wie das Blut Abels vom Boden schrie, so ertönen auch Stimmen, die zu Gott schreien, aus den Gräbern der Märtyrer, aus den Grabstätten des Meeres, aus Bergeshöhlen, aus Klostergewölben: 'Wie lange, o Herr, der Du heilig und wahrhaftig bist, richtest Du nicht und rächst unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?'

Der Herr vollbringt Sein Werk. Der ganze Himmel ist in Bewegung. Der Richter der ganzen Erde wird bald aufstehen und Seiner beleidigten Autorität Geltung verschaffen. Das Zeichen der Erlösung wird an den Menschen angebracht werden, die Gottes Gebote halten, Sein Gesetz ehren und das Malzeichen des Tieres oder seines Bildes ablehnen.

Gott hat offenbart, was in den letzten Tagen geschehen wird, damit sein Volk darauf vorbereitet ist, dem Sturm von Widerstand und Zorn standzuhalten. Diejenigen, die vor den bevorstehenden Ereignissen gewarnt wurden, sollen nicht in ruhiger Erwartung des herannahenden Sturms dasitzen und sich damit trösten, dass der Herr seine Getreuen am Tag der Not bergen wird. Wir sollen sein wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, nicht in müßiger Erwartung, sondern in ernsthafter Arbeit, mit unerschütterlichem Glauben. Jetzt ist nicht die Zeit, uns mit Nebensächlichkeiten zu beschäftigen. Während die Menschen schlafen, ordnet Satan aktiv die Dinge so, dass dem Volk des Herrn weder Barmherzigkeit noch Gerechtigkeit widerfähre. Die Sonntagsbewegung bahnt sich jetzt im Dunkeln ihren Weg. Die Führer verbergen die wahre Frage, und viele, die sich der Bewegung anschließen, sehen selbst nicht, wohin die Unterströmung treibt. Ihre Beteuerungen sind milde und scheinbar christlich, doch wenn sie zu sprechen beginnt, wird sie den Geist des Drachen offenbaren. Es ist unsere Pflicht, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um die drohende Gefahr abzuwenden. Wir sollten bestrebt sein, Vorurteile zu entwaffnen, indem wir uns vor den Menschen im rechten Licht darstellen. Wir sollten ihnen die eigentliche Streitfrage vor Augen führen und damit den wirksamsten Protest gegen Maßnahmen entgegensetzen, die die Gewissensfreiheit einschränken. Wir sollten die Heilige Schrift erforschen und in der Lage sein, Rechenschaft über unseren Glauben abzulegen. Der Prophet sagt: 'Die Gottlosen werden gottlos handeln; und keiner der Gottlosen wird verstehen; aber die Weisen werden verstehen.' Zeugnisse, Band 5, 451, 452.

Schwester White bringt das Sonntagsgesetz mit mehreren endzeitlichen Wegmarken in Verbindung, und dabei offenbaren ihre Worte „was in den letzten Tagen geschehen soll, damit Sein Volk darauf vorbereitet ist, dem Sturm der Opposition und des Zorns standzuhalten.“ Daher sind die Wegmarken, die sie an dieser Stelle miteinander verknüpft, sorgfältig zu untersuchen. Ich schlage vor, dass der Bezugspunkt die Prophetielinie ist, die sich auf die Verfassung der Vereinigten Staaten konzentriert, zusammen mit dem „Sprechen“ der Nation als zusammenhängende Symbolik.

Damit meine ich, dass der Blair-Gesetzentwurf von 1888, der Patriot Act von 2001 und die ab 2022 von den Demokraten und globalistischen Republikanern durchgeführten politischen

Strafverfolgungen jeweils eine direkte Negierung zweier wesentlicher Elemente der Verfassung darstellten. 1888 steht für die Durchsetzung der Sonntagsheiligung, und 2001 für den Wechsel vom englischen zum römischen Recht. Im Jahr 2022 wurden das "materielle" und das "formelle" Recht angegriffen.

Das materielle Recht definiert die Rechte und Pflichten von Personen und Organisationen, während das Verfahrensrecht das Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten und zur Durchsetzung dieser Rechte und Pflichten regelt. Das Recht bestimmt, welches Verhalten rechtmäßig oder rechtswidrig ist, und legt die dafür vorgesehenen Strafen fest. Das materielle Recht umfasst viele Rechtsgebiete, darunter das Straf-, Zivil- und Vertragsrecht.

Das Strafrecht ist ein hervorragendes Beispiel für materielles Recht. Es legt fest, welche Handlungen als strafbar gelten und welche Strafen für diese Straftaten vorgesehen sind. Das Zivilrecht hingegen regelt Streitigkeiten zwischen Privatpersonen und Organisationen, etwa wegen Vertragsverletzung, Personenschäden oder Eigentumsstreitigkeiten.

Materielles Recht ist typischerweise in Gesetzen, Verordnungen und im Richterrecht niedergelegt. Gesetze sind Rechtsnormen, die von Gesetzgebungsorganen wie nationalen Parlamenten oder Landesparlamenten erlassen werden, und Verordnungen sind von Verwaltungsbehörden geschaffene Regeln und Verfahren. Das Richterrecht ist das von Richtern geschaffene Recht, das durch ihre Auslegung von Gesetzen, Verordnungen und der Verfassung entsteht.

Das Verfahrensrecht bezeichnet die Regeln, die den Ablauf des Rechtsverfahrens bestimmen. Es beschreibt, wie Fälle das Rechtssystem durchlaufen, von der erstmaligen Einreichung einer Klage bis zur endgültigen Entscheidung. Das Verfahrensrecht umfasst verschiedene Rechtsgebiete, darunter Zivil-, Straf- und Verwaltungsverfahren. Sein Zweck besteht darin, sicherzustellen, dass das Rechtsverfahren fair und effizient verläuft. Es bietet einen Rahmen für die Beilegung von Streitigkeiten und stellt sicher, dass alle am Rechtsverfahren Beteiligten, einschließlich Richterinnen und Richter, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Verfahrensbeteiligte, wissen, was von ihnen erwartet wird.

Materielles und Verfahrensrecht sollen zusammenwirken, um sicherzustellen, dass Gerechtigkeit gewährleistet wird. Das materielle Recht definiert die Rechte und Pflichten von Einzelpersonen und Organisationen, während das Verfahrensrecht das Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten und zur Durchsetzung dieser Rechte und Pflichten festlegt. Anders ausgedrückt: Das materielle Recht bestimmt, welches Verhalten rechtmäßig oder rechtswidrig ist und welche Folgen rechtswidriges Verhalten hat, während das Verfahrensrecht festlegt, wie diese Rechtsfragen geklärt werden.

Im Jahr 2001 hob der Patriot Act das Recht auf Habeas Corpus auf. "Habeas Corpus" ist ein lateinischer Begriff, der „du sollst den Körper haben“ bedeutet. Es bezeichnet ein Rechtsprinzip, das Einzelpersonen vor unrechtmäßiger Inhaftierung schützt, indem es ein Gericht verpflichtet, die Rechtmäßigkeit der Inhaftierung einer Person zu prüfen. Habeas Corpus ist in vielen Rechtssystemen ein grundlegendes Recht, insbesondere in solchen, die vom englischen Common Law beeinflusst sind. Es stellt sicher, dass eine Person nicht ohne triftigen Grund in Gewahrsam

gehalten werden kann und ermöglicht es ihr, die Rechtmäßigkeit ihrer Haft vor einem Richter anzufechten.

Eine "Due-Process-Klausel" findet sich sowohl im Fünften als auch im Vierzehnten Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten. Diese sehen vor, dass niemand ohne ein ordnungsgemäßes Gerichtsverfahren seines Lebens, seiner Freiheit oder seines Eigentums beraubt werden darf. Die Gerichte haben zwei Zweige der Due-Process-Doktrin entwickelt: das prozedurale Due Process und das materielle Due Process. Im Jahr 2001 wurde mit dem Patriot Act das Habeas-Corpus-Recht abgeschafft, und das englische Recht wurde durch das römische Recht ersetzt. Das englische Recht bestimmt, dass eine Person als unschuldig gilt, bis ihre Schuld bewiesen ist, und das römische Recht legt fest, dass eine Person als schuldig gilt, bis ihre Unschuld bewiesen ist. In den Pelosi-Prozessen von 2022 wurden sowohl das prozedurale als auch das materielle Due Process mit Füßen getreten. Sowohl das materielle Recht als auch das Verfahrensrecht wurden in den Pelosi-Prozessen genau entgegengesetzt ihrem verfassungsmäßig vorgesehenen Zweck angewandt.

Der Unterschied zwischen materiellem Due Process und verfahrensrechtlichem Due Process besteht darin, dass jedes dieser Konzepte unterschiedliche Aspekte des Rechts und der Rechte schützt, und zwar im Rahmen der US-Verfassung, insbesondere unter den Due-Process-Klauseln des Fünften und des Vierzehnten Verfassungszusatzes.

Materielles Due Process befasst sich mit den grundlegenden Rechten und Freiheiten, in die der Staat ungeachtet des angewandten Verfahrens nicht eingreifen darf. Es schützt bestimmte Rechte vor staatlichen Eingriffen, selbst wenn die ordnungsgemäßen Verfahren eingehalten werden. Materielles Due Process umfasst Rechte, die als grundlegend gelten, wie das Recht auf Privatsphäre, das Recht zu heiraten und das Recht, seine Kinder zu erziehen. Diese Rechte sind vor staatlicher Einmischung geschützt, es sei denn, es besteht ein zwingendes staatliches Interesse. Es dient als Kontrolle der Staatsgewalt und stellt sicher, dass Gesetze und Vorschriften grundlegende Freiheitsrechte nicht verletzen.

Der verfahrensrechtliche Due Process befasst sich mit den Verfahren, die der Staat einhalten muss, bevor er eine Person des Lebens, der Freiheit oder des Eigentums beraubt. Er stellt sicher, dass Einzelpersonen durch ordnungsgemäße Rechtsverfahren eine faire und unparteiische Behandlung erhalten. Der verfahrensrechtliche Due Process verlangt vom Staat, bestimmte Schritte oder Verfahren einzuhalten, wie etwa eine rechtzeitige Mitteilung, eine faire Anhörung und die Möglichkeit, gehört zu werden, bevor jemand seiner Rechte beraubt wird. Er betont die Methoden, mit denen Gesetze durchgesetzt werden, und stellt sicher, dass der Staat gerecht und fair handelt.

Die seit Beginn der Pelosi-Prozesse zutage getretene Lawfare stellt eine Verweigerung sowohl materieller als auch verfahrensrechtlicher rechtsstaatlicher Garantien dar. Die Grundrechte amerikanischer Bürger wurden offen und erfolgreich vorenthalten. Die False-Flag-Operationen und die offenkundige Korruption der Alphabet-Behörden der Vereinigten Staaten wurden schon vor Beginn der Pelosi-Prozesse regelmäßig offengelegt, doch die seit Beginn der Pelosi-Prozesse von den Globalisten beider Parteien angewandten rechtlichen Verfahren sind ein deutliches

Beispiel für die Zerstörung verfahrensrechtlicher rechtsstaatlicher Garantien.

Früher im Artikel lesen wir: „Jede Bewegung zugunsten religiöser Gesetzgebung ist in Wirklichkeit ein Zugeständnis an das Papsttum, das seit so vielen Jahrhunderten unablässig gegen die Gewissensfreiheit Krieg geführt hat. Die Sonntagsheiligung verdankt ihre Existenz als sogenannte christliche Institution dem ‚Geheimnis der Gesetzlosigkeit‘; und ihre Durchsetzung wird einer faktischen Anerkennung jener Grundsätze gleichkommen, die den eigentlichen Eckstein des Romanismus bilden. Wenn unsere Nation die Grundsätze ihrer Regierung derart verleugnet, dass sie ein Sonntagsgesetz erlässt, wird der Protestantismus in diesem Akt dem Papismus die Hand reichen; es wird nichts anderes sein, als der Tyrannei Leben einzuhauchen, die schon lange begierig auf ihre Gelegenheit lauert, erneut in aktive Despotie auszubrechen.“

In der Geschichtslinie, die sich anhand der Verfassung der Vereinigten Staaten darstellen lässt, gibt es drei bestimmte Wegmarken, die sowohl am Anfang als auch am Ende der Vereinigten Staaten ein Element der Verfassung repräsentieren. Jede dieser drei Wegmarken ist eine politische Handlung und symbolisiert daher das Sprechen der Vereinigten Staaten. Die dritte dieser Wegmarken am Anfang, die das Jahr 1798 markierte, waren die Alien and Sedition Acts, und die dritte dieser Wegmarken am Ende ist der Zeitpunkt, an dem die Vereinigten Staaten ein Sonntagsgesetz durchsetzen und wie ein Drache sprechen, zur Erfüllung von Offenbarung Kapitel 13, Vers 11.

Die prophetische Geschichte der Vereinigten Staaten beginnt, als sie, wie durch die Erde dargestellt, ihren Mund öffneten und die Flut der Verfolgung des Drachen verschlangen.

Und die Schlange spie aus ihrem Mund Wasser wie einen Strom hinter der Frau her, damit sie von der Flut mitgerissen würde. Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang die Flut, die der Drache aus seinem Mund ausgespien hatte. Offenbarung 12:15, 16.

Im Jahr 1776 verschlang das Tier, das sich aus der Erde erheben und 1798 schließlich das sechste Reich der biblischen Prophetie werden sollte, die Flut der Verfolgung gegen Gottes Volk, indem es eine Nation mit einer Verfassung gründete, die gegen die Tyrannen der europäischen Königshäuser und der päpstlichen Kirche protestierte.

Die Unabhängigkeitserklärung von 1776 stand sinnbildlich für den Patriot Act von 2001. Die Verfassung von 1789 stand sinnbildlich für die 2022 beginnenden Pelosi-Prozesse. Die Alien and Sedition Acts von 1798 standen sinnbildlich für das Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten.

Die Erklärung der Unabhängigkeit durch die amerikanischen Patrioten im Jahr 1776 repräsentierte die Ankündigung des Verlusts der Unabhängigkeit mit dem Patriot Act von 2001. Die Verfassung von 1789 repräsentierte die Pelosi-Prozesse, die 2022 begannen. Die Alien and Sedition Acts repräsentieren das Sonntagsgesetz. Die Geschichte der Verwerfung aller Grundsätze der Verfassung repräsentiert eine fortschreitende Aufhebung der Verfassung, die im Sonntagsgesetz endet.

Diese Linien stehen alle im Einklang mit der verborgenen Geschichte von Vers 40 in Daniel, Kapitel 11. In diesem Artikel zitierten wir vier Absätze aus Testimonies, Band 5, 451, 452.

Wir werden uns diese Absätze im nächsten Artikel genauer ansehen.